

III.B.4.15

Themen der antiken Kultur und Geschichte

Die *ludi circenses* im Urteil ihrer Zeitgenossen – Pod-Rennen im Circus Maximus

Dr. Benedikt Simons



© RAABE 2024

© imago images

„Hätten die Grünen verloren, so sähes unsere Stadt in tiefster Trauer, wie nach der Katastrophe von Cannae, als die Konsuln geschlagen wurden.“ So spottet Juvenal über das hemmungslose Gefühlschaos in Rom bei Wagenrennen. Diese Faszination bleibt bis heute bestehen, wie am Pod-Rennen bei „Star Wars“, dem Rennen in „Ben Hur“ oder modernen Wagenrennen zu sehen. Dieser Faszination und deren Bewertung sollen die Schülerinnen und Schüler in dieser Reihe nachgehen. Dies geschieht auf altertumskundlicher Ebene und einer tieferen Durchdringung auf literarischer Ebene zu verschiedenen Phasen der Originallektüre.

KOMPETENZ

Klassensstufe: 10.–13. Klasse (als Lektüreeinheit)/7.–13. Klasse

Dauer: 1 Unterrichtsstunde

Kompetenz: 1. Textkompetenz: Kenntnisse von Gattungen der Briefliteratur (Plinius), Epigramm- und Satiredichtung (Martial/Juvenal)/ Geschichtsschreibung (Ammianus Marcellinus) – Nachweisen und Einordnen von signifikanten Merkmalen dieser Gattung;
2. Kulturkompetenz: Erfassen von Verhaltensweisen in römischer Antike und Gegenwart

Thematische Bereiche: Altertumskunde/ Brieflektüre/ Epigrammlektüre

Die *ludi circenses* – Die Verteidiger

M 3



Wikimedia Commons. Gemeinfrei gestellt.

Beschäftigen Sie sich mit den Materialien **M 4** und **M 5** unter den in den Arbeitsaufträgen formulierten Gesichtspunkten. Ziel soll es sein, sich, aufbauend auf den zeitgenössischen Äußerungen Martials, seiner sprachlichen und dichterischen Gestaltung sowie den Informationen aus **M 2** gegen Kritiker der *ludi circenses* zur Wehr zu setzen. In einer Debatte im Anschluss an Ihre Auseinandersetzung mit den antiken Texten gegen Kritiker die Spiele verteidigt. Wählen Sie in Ihrer Gruppe Vertreter aus, die Ihre Argumente verteidigen, überlegen Sie sich auch gemeinsam in der Gesamtgruppe eine Strategie, wie Sie sich gegen Kritik zur Wehr setzen können. Denken Sie z. B. im Voraus über kritische Argumente nach.

Aufgaben

1. Legen Sie die Eigenschaften dar, mit denen Martial Scorpus beschreibt. Berücksichtigen Sie dabei die Nominal- und Verbalassagen sowie die Angaben.
2. Übersetzen Sie die einzelnen Epigramme.
3. Stellen Sie die Inhalte des Scorpus zusammen und dieser Gedichte zusammen. Berücksichtigen Sie gegebenenfalls auch die stilistische Gestaltung.
4. Legen Sie dar, inwiefern der Gesamteindruck der Epigramme den bisherigen Eindruck des Rennwesens in Rom bestätigt.
5. Leiten Sie eine Debatte vor, in dem Sie die Einrichtung von *ludi circenses* verteidigen. Beziehen Sie Ihre Argumente (auch) aus den Texten Martials, aus dem antiken und modernem Sportbetrieb.

M 4

Martial – Wagenrennen und Wagenlenker I

Martial (ca. 40–103 n. Chr.) wurde unter den flavischen Kaisern zu einem sehr populären Dichter von Kurzgedichten, Epigrammen. Mit ihnen wollte er (auch) grundsätzliche Verhaltensweisen seiner Mitmenschen durch (hintergründigen) Spott kritisch prüfen. So schreibt er über den Umgang eines Prätores mit Geld.

epigr. 4, 67

Praetorem pauper centum sestertia¹ Gaurus
 orabat cana notus amicitia,
 dicebatque suis haec tantum desse trecentis²,
 ut posset domino³ plaudere iustus eques⁴.
 5 Praetor ait: „Scis me Scorpo⁵ Thalloque⁵ daturum“,
 atque utinam centum milia sola darem.“
 Ah! Pudet⁷ ingratae, pudet⁷, ah!, male didicisti arcae⁷.
 Quod non das equiti⁴, vis dare, praetor, e

1 **centum sestertia**: 100 000 Sesterzen – 2 **trecenta**: 300 000 – 3 **domino**, gemeint ist der Kaiser. – 4 **iustus eques**: In der Kaiserzeit musste man ein Eigentum von 300 000 Sesterzen nachweisen, um als rechtmäßiger Reiter zu gelten – 5 **Scorpus** (ca. 1. Jh. n. Chr.) und **Thallus** waren erfolgreiche Wagenlenker seinerzeit. – 6 In der Kaiserzeit gehörte die Ausrichtung (und Finanzierung) von Wagenrennen zu den Aufgaben eines Praetors. – 7 **pudet** + acc.: jmd. soll sich schämen – 8 **arca**, ae f.: Schatulle

epigr. 10, 74

Iam parce lasso, Romae gratulatori¹,
 lasso saluti. Quamdiu saluator²
 Ante ambulantes³ et togatus⁴ inter
 Centum me ebor plumbeos⁵ die toto,
 5 Cum Scorpo⁵ una quindecim graves hora
 Ferventis⁶ auri vector auferat saccos?
 Non ego meorum praemium libellorum
 — Quid enim merentur? — Apulos velim campos⁷
 Quid concupiscam, quaeris, ergo? dormire.

1 **gratulātor** grātulātōris m: Speichellecker – 2 **saluator**, -oris m.: Besucher (Die Aufgabe von Klienten bestand auch darin, in der Öffentlichkeit morgens den Patron zu besuchen und ihn zu grüßen. Für derartige Leistungen erhielten sie vom Patron Essen und auch Geldleistungen.) – 3 **ambulo**, -nis m.: Lakai – 4 **togatus**, i m.: Togaträgerchen – 5 **plumbeus**, i m.: Bleimünze – 6 **fervens**: funkelnd – 7 **campi Apuli**: Landbesitz in Apulien (Süditalien)

Ammianus Marcellinus, Juvenal und die *ludi*

M 9

Ammianus Marcellinus (ca. 330–400 n. Chr.) schrieb ein 31-bändiges Werk über die römische Geschichte seit 96 n. Chr., die *res gestae (Romanorum)*. Zu Beginn des 14. Buchs beurteilt er die *vitia senatus populi que Romani*. Als entscheidende Fehlverhalten der niederen Volksmasse, der *plebs*, sieht er:

epigr. 6, 25 f.

1 Quod est studiorum omnium maximum: Ab ortu lucis ad vesperam sole fatiscunt¹ vel plura
2 per minutias² aurigarum equorumque praecipua vel delicta³ scrutantes⁴. Et est
3 rum videre plebem innumeram mentibus ardore quodam infuso cum dimicationum curulium⁵
4 eventu pendentem⁶. Haec similiaque, memorabile nihil vel serium agi Romam permittunt.

1 **fatiscere**: ermüden, erschlaffen – 2 **per minutias**: bis ins kleinste Detail – 3 **delictum**: Verbrechen – 4 **scrutari**: durchstöbern, untersuchen – 5 **dimicatio curulis**, -onis -is f.: der Wettstreit der Wagen – 6 **pendere**, -o, pependi, pensum + cum + *abl.*: abhängen von – 7 **Roma**: in Rom

Juvenal (ca. 60–140 n. Chr.) dichtete wie Martial unter den flavischen Kaisern Satiren, *saturae*, in denen er satirisch die Verhaltensweisen und gesellschaftlichen Probleme seiner Zeit analysierte und beurteilte. So schreibt er im zehnten Buch und erläutert gleichsam die Einschätzung, die Ammian 250 Jahre später gegeben hat (11, 193–203):

epigr. 11, 193–203

Interea Megalesiacae¹ spectacula mappae²
Idaeum³ sollemne colunt, similisque triumpho,
praeda caballorum⁴, praetor sedes, et pace⁵
inmensae nimiaeque licet si dicere possis,
5 totam hodie Romam circus capit, et fragoraurem
percutit, eventum viridis pannus⁶ colligo⁷ panem.
Nam si deficeret⁸ maestam aequonitamque vires
hanc urbem veluti⁹ Hannarum in partibus
consulibus¹⁰. Spectent iuvenes, quos clamor et audax
10 sponsio¹¹, quae tibi decet aduulsa puellae:
nostri contracta cuticula¹² effugiat togam.

1 **Megalesiacae**, -arum: megalesisch – 2 **mappa**, ae f.: das Signaltuch – 3 **Idaeum**: das Fest der idäischen Mutter (Im April wurde das Fest der *magna mater* vom Berg *Ida* (Türkei) gefeiert, die *megalesischen Spiele*. Daher nennt J. das Signaltuch dieser Spiele *megalesisch*.) – 4 **caballus**, i m. Rennpferd – 5 **pace**, pacis f. Gnade – 6 **viridis pannus**: grünes Trikot – 7 **colligere** + *Abl.*: aus etw. schließen – 8 **deficere**, defecit, defecit, defectum: verlieren – 9 **veluti**: wie – 10 **consulibus**: Bei *Cannae* vernichtete Hannibal 216 v. Chr. die Legionen von zwei Konsuln fast vollständig, sodass jeder den Angriff auf die Stadt erwartete – 11 **spōnsiō**, spōnsiōnis f.: Wetteinsatz (erg. decent) – 12 **contracta cuticula**: (vom Alter) runzlige Haut

M 12 Sprachliche Stilmittel

Bezeichnung	Erklärung	Beispiel aus den Epigrammen Martial
Akkumulation	gehäufte Verbindung von Unterbegriffen anstatt eines Oberbegriffs	1, 3, 5/6: iuvenēsq̄ue senēsq̄ue et pueri
Alliteration	Wiederholung desselben Anfangsbuchstabens bei mehreren Worten	1, 3, 5/6: maiores nusquam rhonchi : iuvenes senesque/... nasum rhinocerotis habent
Allusion	Anspielung	1, 3, 8/11: ībis ab excussō missus in... sagō/ aethi... lascīve, cupis volitare per aurās <i>Der Dichter Ovid sagt am Ende der Metamorphosen, über sich und sein Werk (5, 875/6): parte... meliore mei super alta perennis astra ferat.</i>
Anapher	Wiederholung eines Wortes zu Beginn eines (Halb-)Verses	1, 53, 4/6/7/9: sic interpositus.../sic... ripis... sic ubi multisona...
Anrede	Hinwendung an den Adressaten	1, 3, 3: nescīs ... nescīs dominae fāstīdia Rōmae
Antithese	Gegenüberstellung	1, 3, 9: neve notet lusus ... ristis harundo tuos
Asyndeton	Verknüpfung mehrerer Worte ohne Konjunktion	1, 3, 11: i , fug... ed poterās tutior esse domi
Exclamatio	Ausruf	heu , nescīs dominae fāstīdia Rōmae
Chiasmus	Überkreuzstellung	1, 53, 10: imp... Cecropias offendit pica ... querelas
Ellipse	Auslassung eines Wortes oder Satzglieds	1, 3, 5: maiores nusquam rhonchi : iuvenesque senesque... Zu maiores... rhonchi zu ergänzen: sunt.
Emphase	gefühlbetonte Hervorhebung eines Wortes	1, 3, 3: heu , nescīs dominae fāstīdia Rōmae
Enjambement	Zeilenwechsel: Die Sinnheit greift über das Versende hinaus	1, 3, 5/6: ... iuvenēsq̄ue senēsq̄ue et pueri nāsūm rhinocerōtis habent
Epitheton ornans	schmückendes Beiwort, formelhafter Verwendung	1, 3, 2: cum tibi, parve liber, scrinia nostra vacent 1, 3, 11: aetherias, lascive , cupis volitare per auras
Homoiotelepon	Häufung von Worten mit derselben Endung	1, 3, 1: Argiletānās māvīs habitāre tabernās
Hyperbaton	„Klammerstellung“ eines Attributs und seines Bezugsworts.	1, 3, 1: Argiletānās māvīs habitāre tabernās.
Hyperbel	Übertreibung	1, 3, 6: et pueri nasum rhinocerotis habent <i>Jugend und Ältere Roms haben die Nase eines Nas-horns, wenn sie verächtlich über Literatur schnauben.</i> S. Metapher.

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

